

Verbeamtung bei chronischer Krankheit?

Beitrag von „freckle“ vom 8. März 2009 18:39

Also das heißt ist man Angestellter und in der GKV zahlt der AG die Hälfte und ist man verbeamtet und muss (z.B. wegen diverser Vorerkrankungen) in der GKV bleiben ist man der Depp und zahlt alleine den ganzen Beitrag? 😜

Das Thema Krankenversicherung treibt mich noch in den Wahnsinn... Meine Mutter liegt mir seit Wochen in den Ohren ich soll uuuuunbedingt in die PKV, welche mich aber (wie schon oben angedeutet) teilweise schon von vornherein nicht wollen. (bin zur Zeit im Ref)

Ich stell mir jetzt gerade die Frage ob es sich für mich später überhaupt noch lohnt verbeamtet zu werden. Es gibt zwar diese Öffnungsklausel bei der ersten Verbeamtung, aber ob die so sinnvoll ist (bei meiner vielfältigen Krankheitsgeschichte - nicht das die da ständig Stress machen und nicht zahlen wollen). 😞